5A-238

Orcein purum, synthetisch

In Vitro Diagnostikum

Beschreibung

Das Produkt 5A-238 ist ein Trockenfarbstoff zur Herstellung einer Färbelösung für den professionellen Anwender zur Anwendung in der Histologie. Das Produkt wird in 7 verschiedenen Packungsgrößen geliefert: 5A-238.00005 (5g-Flasche), 5A-238.00010 (10g-Flasche), 5A-238.00025 (25g-Flasche), 5A-238.00100 (100g-Flasche), 5A-238.00500 (500g-Flasche), 5A-238.01000 (1kg-Eimer) und 5A-238.05000 (5kg-Trommel).

Hauptbestandteile

Orcein (CI Natural Red 28)

Verwendungszweck

Die Färbung mittels „Orcein purum, synthetisch“ wird zur Darstellung für die Zelldiagnostik zur Untersuchung histologischer Proben (z.B. histologische Schnitte) humanen Ursprungs verwendet. Die Färbung mit Orcein purum Lösung ermöglicht die Darstellung von elastischen Fasern. Es handelt sich um einen Trockenfarbstoff zur Herstellung einer Färbelösung für den professionellen Anwender.

Probenmaterial und Probenvorbereitung

Die Probenentnahme darf nur durch das Fachpersonal erfolgen. Alle Proben sind entsprechend dem Stand der Technik zu behandeln. Alle Proben sind eindeutig zu kennzeichnen.

Probenmaterial: Schnitte von humanem Gewebe (3 – 4 µm Dicke) nach Fixierung durch z.B. gepuffertes Formol und Fixierungsgemische mit Ethanol und Formalin und anschließender Einbettung in Paraffin oder Gefrierschnitte.

Testprinzip

Das Elastomucin elastischer Fasern ist stark sauer und bewirkt die Spannung in den Fasern. Der Farbstoff Orcein purum wird in 70%igerm Ethanol mit konz. Salzsäure (1%) gelöst.

Der basische Farbstoff Orcein purum (synthetisch) lagert sich an die saure Komponente durch Grenzflächen- und Elektroabsorption an und färbt die elastischen Fasern rot-braun. Als Kernfärbung wird Kernechtrot herangezogen.

Färbung

Vor der Färbung sind die Schnitte zu entparaffinieren und über eine absteigende Ethanolreihe zu rehydratisieren. Nach der Kernfärbung mit Orcein purum (synthetisch) werden die Proben in Aqua dest. überführt. Die Proben werden in Isopropanol-Lösung (96%) überführt, wodurch sich elastischen Fasern differenzieren lassen. Überschüssige Farbreste werden durch Eintauchen in Aqua dest. entfernt. Die Proben werden im Anschluss mit Kernechtrot-Lösung gefärbt und erneut in Aqua dest. überführt. Abschließend werden die Proben über eine aufsteigende Ethanolreihe entwässert und in Xylol überführt.

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de

Zur Sicherstellung der Differenzierbarkeit der Zielstrukturen sollten geeignete Kontrollpräparate bei der Färbung mitgeführt werden.
Es sind die üblichen, literaturbekannten Färbeprotokolle zu verwenden.
Die Färbung darf nur durch Fachpersonal erfolgen

Ergebnis

Zellkerne	rot
elastische Fasern	rot-braun
restliches Gewebe	rosa

Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Entnahme des Produktes ist darauf zu achten, dass Kontaminationen des Vorratsgefäßes vermieden werden. Einmal entnommene Lösung darf nicht wieder in den Kanister zurückgegeben werden. Bei Auftreten von Trübungen oder Feststoffen ist das Produkt zu verwerfen. Das Produkt ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und darf nicht wiederverwendet werden.

Lagerung & Haltbarkeit

Die ungeöffneten Gebinde trocken, unter Vermeidung direkter Sonneneinstrahlung bei 15 bis 25°C lagern.
Die Haltbarkeit beträgt 5 Jahre, siehe auch das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) auf dem Etikett. Die Haltbarkeit entspricht nach dem Öffnen der Gebinde dem MHD, sofern die Lagerbedingungen eingehalten werden und die Lösung fachgerecht behandelt wird.

Sicherheitshinweis

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegenden Vorfälle auftreten, melden Sie diese bitte dem Hersteller und der nationalen Behörde.

Literatur

Romeis, Mikroskopische Technik, Editors: Maria Mulisch, Ulrich Welsch, 2010, Springer Spektrum, 18. Auflage

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und
Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de